1. Beilage zu Nr. 155 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.
Sonntag den 5. Juli 1903.

**Inventur-Ausverkauf.**

Mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf bietet Gelegenheit zu aussergewöhnlich vorteilhaften Einkäufen in:
**Baumwollwaren, Wäsche aller Art, Tischzeug, Handtüchern, Gingham, Halbleinen, weissen Damastbezügen, Bettkattunen, Hemden, Reste Gardinen 1—3 Fenster.**
**Reinhold Grünberg, Leipzigerstraße 21.**

## Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

Ferien und Ferienstimmung. — Die Berliner Auswanderung. — Entdeckungsfahrten daheim. — Berlins Umgebung. — Längs Spree und Havel. — An Bord der „Venus“. — Die Löcknitz-Landschaft. — In der Abtei. — Die Raschdorff-Ausstellung.

Ferien! Lang ersehnt und endlich gekommen! Ueberall werden die freien Wochen froh begrüßt, mit doppelter Freude aber in Berlin, das mit seinem geschäftigen Hin und Her, seiner Fülle täglicher Abwechslungen, seiner hastenden Arbeit besondere Anforderungen an Körper und Nerven stellt. Daher der jetzt wieder beginnende Auszug im Großen, der Drang, hinauszueilen in die Ferne, die Luft an weiten Fahrten und fröhlichen Wanderungen. Nur fort aus den vier Wänden, fort aus dem gewohnten Geleise, hinweg von den Mühen des Berufes, andere Menschen will man sehen und andere Eindrücke haben, man will sich selbst angehören in dieser Ferienzeit, während welcher nicht jede Stunde abgemessen ist durch den Pendelschlag einer vorgeschriebenen Tätigkeit. Und deshalb nimmt man auch vorlieb, wenn der Tausch garnicht ein so guter ist, man zieht, um sich selbst zu beruhigen, keinerlei Vergleiche zwischen den Annehmlichkeiten daheim und den mancherlei Entbehrungen draußen, man geht still über viele Enttäuschungen hinweg und zeigt eine ungewohnte Geduld teuren Preisen, schlechten Betten, groben Wirten gegenüber, man ist eben in der Ferienstimmung, in der man alles durch die blaue Brille der Zufriedenheit und Anspruchslosigkeit sieht. Ein schönes Stück Geld ist's, das in diesem Monat aus Berlin fortgetragen wird, und ich möchte nicht das Jammern in den Bädern an der Ost- und Nordsee, in den idyllischen Ortschaften des Riesengebirges und der Sächsischen Schweiz, Thüringens und des Schwarzwaldes, am Rhein und der Mosel hören, wenn es plötzlich hieße: „Die Berliner kommen nicht, sie streiken in diesem Sommer!“ Aber keine Sorge, das wäre wohl der letzte Streik, der zu beklagen wäre; schon des guten Tones wegen, aus Rücksicht auf die lieben Nachbarn, Bekannten und Verwandten muß man „seine Reise“ unternehmen, nur schon deshalb heißt's hier in zahllosen Familien: „Und ist das Geld auch noch so knapp, wir reisen dennoch lustig ab!“ —

Aber genug hiervon zurück, welche aus irgend welchen Gründen die Ferien in Berlin verbringen, wenn schon auch sie nicht auf allerhand Entdeckungsfahrten verzichten, bloß daß sich diese auf die Umgebung der Reichshauptstadt erstrecken. Und man glaubt gar nicht, wie viel da noch zu erforschen ist! Denn nach Hunderttausenden zählen die Bewohner Berlins, die gerad' das allernotwendigste aus der Umgebung Spree-Athens kennen, obwohl sich letztere, die einst viel verspottet und verlästert war, seit langem vollste Geltung erzwungen hat. „Ja, das haben wir gar nicht geahnt, nie hätten wir diesen landschaftlichen Reiz hier vermutet“ — häufig kann man solche und ähnliche Aussprüche vielgereister Fremder vernehmen an den weiten schimmernden Wasserflächen des Müggelsees, über dem gleich silbernen Flocken Möven schweben, an den waldumrandeten Gestaden der Havel, deren blaue Wellen durchschnitten werden von weißen Seglern und flinken Ruderbooten, an manch' anderem lieblichen Punkt, umkränzt von holdem Zauber romantischer Szenerien und umrankt von bedeutsamen Erinnerungen, die oft eng verknüpft sind mit unserer vaterländischen Geschichte und mit dem zähen, zielvollen Emporringen der Mark Brandenburg zu ihrer heutigen Größe und Blüte. Noch vor wenigen Jahrzehnten wußten nur wenige Berliner zu schätzen, wie viel Schönes sie in landschaftlicher Beziehung in ihrer engsten Nachbarschaft besäßen, der Pfiff der Lokomotive und das Rauschen der Dampfschiffschaufeln weckten dies Dornröschen aus langem Schlummer und beseelten seine Lebensgeister in ungeahnter Weise. Die schönsten Ausflüge bieten Spree und Havel mit ihren Seen dar. Der Berliner liebt alles, was mit dem Wasser zusammenhängt (von den Getränken abgesehen!), nicht umsonst ist ja unsere stolze Kaiserstadt aus einem Fischerdorfe entstanden, nicht umsonst erfreut sich bei uns der Wassersport einer stets wachsenden Ausdehnung und schwärmt Berlins Bevölkerung für die beiden heimischen Strome, die sie mit Vorliebe aufsucht, um an ihren Gestaden Erholung und Erquickung zu finden. Für die in den westlichen Stadtteilen Wohnenden war es bisher trotz Straßen- und Stadtbahn eine kleine Reise zu den Abfahrtsstellen der Dampfer; das ist durch die elektrische Hochbahn anders geworden, in einer Viertelstunde saust man zum Schlesischen Tor hin. Entfernungen gibt's ja kaum noch in Berlin! Dazu kommt, daß die unter einem energischen und zielbewußten Leiter stehende Dampfschifffahrtsgesellschaft „Stern“ während der letzten Jahre vielerlei Verbesserungen eingeführt, die Zahl der Salondampfer beträchtlich vermehrte und neue, elegante Motorboote anschaffte, mit denen man auch jene schmalen Flußkrümmungen und stillen Seen besuchen kann, die bisher wegen ihres Wasserstandes für Ruder- und Segelbooten aufgesucht werden konnten. Hierdurch wurden reizende Ortschaften neu erschlossen und ward das Netz der lieblichen Umgebung immer weiter ausgesponnen, sodaß es in östlicher Richtung mehr und mehr zum Spreewald hin verschoben wird, man vielleicht bald schon auf dem Wasserwege von Berlin aus erreichen kann.

Um jenes Gebiet der oberen Spree kennen zu lernen, hatte sich dieser Tage hier ein Kreis frohsinniger Menschen vereint, ein Kreis, wie er sich doch nur in einer sehr großen Stadt zusammenfinden kann. Offiziere, Künstler, Schriftsteller, Juristen, und nicht vergeblich führte das kleine, schmucke, blitzblanke Motorboot den Namen „Venus“, denn Holderes war kaum zu schauen, als diese Mädchen und diese Frauen, welche ihren Beruf zunächst darin erblickten, in der auf Deck liegenden zierlichen Kajüte die würzigste der Bowlen zu mischen und zu kredenzen. Schnell durchfurchte unser Schiffstein die Wellen, und bald lag das heiße, dunstige, gewaltige Berlin hinter uns, aus dichten Laubgruppen tauchte der Kirchturm von Stralau auf und grüßten von beiden Ufersteen all' die hübschen Vergnügungs- und Sommerorte herüber, deren Namen für die Berliner und oft noch mehr für die Berlinerinnen einen so lockenden Klang haben: „Willst Du nicht, willst Du nicht mit mir geh'n? Wir wollen uns die Spree beseh'n?“ „Ich komme schon, mein Kleiner! . . .“ — Köpenick in malerischer Umrahmung liegt vor uns mit seinem altersgrauen, historisch denkwürdigen Schlosse, nun geht's über den weiten, waldumzogenen Müggelsee und an ihn schließen sich jene verborgenen Flußläufe und verschwiegenen Seen an, über denen der Hauch des Unentweihten, des Friedlichen, Glücklichen liegt. „Die Löcknitz“ nennt sich dieser kanalartige Wasserarm, der nebst der Landschaft ringsherum bereits völligen Spreewaldcharakter hat. Mittagsstimmung! Geräuschlos gleitet das schlanke Boot dahin, hoch über uns der blaue Himmel und um uns Einsamkeit und Ruhe. Finken singen in den Gebüschen und die Heimchen zirpen in den Wiesen, aus denen der süße Duft des Heues zu uns herüberzieht, während über den Blättern und Blüten der Seerosen Libellen und Schmetterlinge in Liebeständelei spielen. Das ist die Stunde, in welcher die Pfahlspolnja, die Mittagsgöttin, lautlos über die Felder und durch die Wälder streift, jedem, der ihr begegnet, schwierige Fragen vorlegend und ihn, wenn er sie vor Entsetzen nicht zu beantworten vermag, sofort durch ihren unheimlichen, erstarrenden Blick tötend. Wer die Sprache der Ueberirdischen versteht, der vernimmt die zarten Stimmchen der winzigen Erdgeister, die hier am Ufer im dichten Riedgras und unter den Wurzeln der Weiden hausen, oder er belauscht ein Gespräch des Wassermanns und der Wasserfrau, die in tiefer Verborgenheit leben und sich nur selten unter die Menschen mischen, von denen sie bloß am nassen Saum ihrer Gewänder erkannt werden. Noch immer lebt und webt ja die Sagenwelt in diesen Gegenden, deren tiefe Einsamkeit und herrlicher Naturfrieden den Flug der Phantasie begünstigen und es wohl erklärlich machen, daß manche der Bewohner noch mit Beharrlichkeit an verborgene, übernatürliche, von dunklem Geheimnis umgebene Gewalten und Kräfte glauben. Uns tat die Pfahlspolnja nichts, vielleicht weil wir auch ein so körperliches, der Zauberei fähiges, von der Götterwelt für diesen Tag beurlaubtes Wesen an Bord hatten — den blonden Passagier, der auf einem „Venus“ benannten Schiffe stets freundliche Unterkunft gefunden und manchen belebt zu tun findet. . . . Uebrigens traf der Schelm verschiedene seiner Gesichten am Abend in der „Abtei“, jener anziehenden, in altertümlichen Klosterstil erbauten Stätte auf der Liebesinsel bei Treptow, woselbst wir auf der Heimfahrt die letzte Rast machten. Dieses wellenumspülte, mit weitkronigen, schattigen Bäumen bestandene Eiland ist ein Idyll, wie man es in der engsten Nachbarschaft der Weltstadt nicht vermutet, ein Stückchen echter und rechter Poesie, an der es auch im modernen Berlin nicht fehlt — — freilich muß man ein wenig suchen und ein bischen Verständnis haben für die Winke des beflügelten Götterknaben mit Pfeil und Bogen! —

Ein schöner und erfolgreicher Lebenstag ist es, den uns die Raschdorff-Ausstellung in der Aula unserer Polytechnischen Hochschule zu Charlottenburg verkörpert. Auf achtzig Jahre blickte am 2. dieses Monats Professor J. C. Raschdorff zurück, der trotz des hohen Alters noch immer am Polytechnikum unterrichtet und mit bewundernswerter Frische den Dombau leitet, der bekanntlich nach seinen Entwürfen ausgeführt wird. Am 2. Juli 1823 zu Pleß in Oberschlesien geboren, weilte später Raschdorff als Stadtbaumeister in Köln und erwarb sich durch eine Reihe meisterhafter Bauten einen so wirklingenden Namen, daß man ihn 1879 als Baurat und Professor nach Berlin berief, wo er eine umfassende, ersprießliche Lehrtätigkeit entfaltete. Darüber vergaß er aber nicht das eigene Schaffen, das uns in eindringlicher Weise jene Ausstellung vor Augen führt. Unter den dort vereinten Entwürfen fesseln besonders die auf Veranlassung des Kaisers und der Kaiserin Friedrich entstandenen, welche sich hauptsächlich mit der Bebauung der den Lustgarten begrenzenden Teile sowie der Museumsinsel beschäftigen; der Plan zu einem Schlosse in englischem Stil deutet auf die jäh zerstörten Bau-Absichten des Kaiserpaares hin. Mit Dank ist die Ausstellung der Arbeiten zahlreicher Schüler Geh.-Rats Raschdorff's zu begrüßen; sie wirken heute in allen Gauen unseres Vaterlandes, vielfach in hervorragenden Stellungen, und ihre hier zur Schau gestellten, meist ausgezeichneten Leistungen beweisen, welch' ein großes, bedeutsames Tun das arbeitsfreudige Leben des Achtzigjährigen umspannt.

## Aus der Umgebung.

* **Merseburg**, 3. Juli. (Selbstmord.) Gestern nachmittag wurde der Handarbeiter Donndorf in seiner Wohnung, Saalstraße 2 hier, erhängt aufgefunden. Wie verlautet, haben Krankheitsleiden und Nahrungssorgen den Mann zu dem bedauerlichen Schritte getrieben.

* **Weißenfels**, 3. Juli. (Aus Furcht vor Strafe) erhängte sich gestern nacht im hiesigen Gerichtsgefängnis der Invalide und Handelsmann Kaufmann, welcher unter dem Verdachte verhaftet worden war, sich an Schulkindern vergangen zu haben.

* **Bitterfeld**, 3. Juli. (Erwischter Fahrraddieb. — Verhaftung.) Gestern abend hatte ein Stiftsfeger sein Fahrrad in der Toreinfahrt in „Stadt Berlin“ hier eingestellt. Als derselbe nach kurzer Zeit herauskam, konnte er gerade noch sehen, wie ein Fremder mit dem Rade davonfuhr. Nachdem sofort die Verfolgung des Fahrraddiebes aufgenommen worden war, konnte letzterer in der Kaiserstraße eingeholt und verhaftet werden. Es ist der Korbmacher Alois Ganahl aus Silbertal, Bezirk Voralberg in Oestreich, der am Tage vorher erst aus hiesigem Kreis-Krankenhause entlassen war. — Der Arbeiter Ernst Kolbe von hier wurde gestern verhaftet, da er in dringendem Verdacht steht, einen Meineid geleistet zu haben. Der Verhaftete führte einen geladenen Revolver bei sich, womit er zunächst den ihn verhaftenden Polizeibeamten und dann sich selbst erschießen wollte.

* **Baasdorf**, 3. Juli. (Unfall.) Beim Heueinfahren erlitt der Dreschet Karl Gneist von hier dadurch einen Unfall, daß er beim Besteigen eines Kleereiters zu Falle kam und auf die Achse des daneben-stehenden Wagens aufschlug. Er erlitt eine Verletzung des Brustkorbes und mußte sich in ärztliche Behandlung begeben.

* **Theißen**, 3. Juli. Verhafteter Brandstifter.) Der Arbeiter Richard Petzold wurde heute vom Amtsvorsteher verhaftet, weil er dringend verdächtig ist, einen Diemen in der Nähe von Unterschmöbitz in Brand gesteckt zu haben.

* **Wiederoßhausen**, 3. Juli. (Tödlich verunglückt.) Der auf der hiesigen Domäne bedienstete Ochsenjunge Friedrich Liesmann hatte gestern morgen das Unglück, beim Düngerfahren infolge Hinfallens vom Wagen überfahren zu werden. Wegen der Schwere der erlittenen Verletzungen fand der Verunglückte Aufnahme im Kreiskrankenhause. Liesmann ist gestern nachmittag seinen Verletzungen erlegen.

## Standesamtliche Nachrichten.

**Standesamt Halle S., Steinweg 2:**

Eheschließungen (3. Juli): Der Bohrer Wilhelm Sommer und Klara Brode, Merseburgerstraße 54 und Mühlraim 2. — Der Bizefeldwebel und außeretatsmäßige Zahlmeister-Aspirant Ernst Heinicke und Anna Roack, Torgau und Fürstenau 9. — Der Bergkarrik Eduard Seelig und Martha Huth, Margaretenstraße 2 und Luisenstraße 2a. — Der Zuckerraffinierlearbeiter Otto Richter und Henriette Sprung, Langestraße 4 und Gr. Steinstraße 57. — Der Schlosser Franz Stöhr und Anna Brendel, Streiberstraße 25 und Kl. Ulrichstraße 37.

Geburten (3. Juli): Dem Schlosser Richard Eccius eine T. Magdalene, Torstraße 24. — Dem Obsthändler Reinhold Eulenburg ein S. Reinhold, Merseburgerstraße 161.

Gestorben (3. Juli): Der Hospitalit Wilhelm Wagner 79 J., Hospital. — Der Steinmetz Gustav Berger 47 J., An der Universität 3. — Des verst. Bergmann Wilhelm Lämm T. Frida 1 J., Schlesserstraße 9. — Des Kesselschmied Friedrich Rockendorf S. Johannes 2 M., Alter Markt 21. — Des Arbeiter Johann Bernas Ebetrau Luise geb. Büchoel 32 J., Klinik. — Des Schuhmacher Wilhelm Knittel S. Richard 5 J., Spitze 9. — Des Bauarbeiter Paul Otto T. Frida 1 J., Unterplan 10. — Des Polizei-Sergeant Hermann Klein S. Erwin 1 M., Pfännerhöhe 32. — Des Schlosser Wilhelm Ruprecht S. totgeb., Torstraße 26.

**Auswärtige Aufgebote.**

Der Steinmetz Aloys Fritsch und Anna Schneider, Löbejün. — Der Hufschmied Willy Brandin und Berta Runkel, Merseburg und Niederbeuna. — Der Hüttenmann Franz Gorges und Berta Wohlfarth, Burgörner-Neudorf. — Der Fabrikarbeiter Franz Schmidt und Franziska Böttcher, Radewell.

**Warnung.**

Die **meisten Nachahmungen von Dr. Hommel's Haematogen** werden, um das D. R. P. No. 81,391 zu umgehen, mit Zuhilfenahme von **Aether** bereitet, ein Zusatz, der insbesondere für Kinder und Nervöse direkt schädlich ist. Um sicher zu sein, das aetherfreie Original-Präparat zu erhalten, verlange man stets ausdrücklich **Dr. Hommel's** Haematogen und achte auf die Schutzmarke „Säugende Löwin.“

Wegen **Umbau behufs Erweiterung** unserer Geschäftsräume
**bedeutend ermässigte Preise netto** ohne Rabatt.

**Gardinen u. Stores** — Tüll, Kongress, Musselin, Köper, abgepasst u. meterweise, weiss, crême u. bunt. Sehr grosse Partien, besonders haltbar.

**Uebergardinen, Portièren** — gestickte u. applicierte, Tuch, Serge, Plüsch u. Sammet. Vorhänge, komplette Garnitur, bestehend aus 2 Längschâles und Querbehang von Mk. 9,50 an.

**Teppiche** — und Vorleger, deutsche solide Plüschgewebe. Echt orientalische Teppiche.

**Zur Reise:**
300 seidene Blusen meist auf die Hälfte im Preise ermässigt — Reisekostüme, Kleiderröcke, Waschblusen u. Wollblusen desgleichen.

**A. Huth & Co.**
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87.

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der verehelichten Kaufmann **Paula Feuner** geb. Silberberg in Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf **den 22. Juli 1903, vorm. 11½ Uhr** vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst Kleine Steinstraße 7, II., Zimmer Nr. 31 bestimmt.

Halle a. S., den 29. Juni 1903.

**Große**, Kanzleirat, Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

## Zu verkaufen.

**Möbel**

Nur 5 Mark Anzahlung.

Schrank, Vertikow, Sofa, Diwan, mit Bettstelle Matratze, Federbetten, Teppiche, Gardinen

**Paul Sommer**

Leipzigerstr. 14, 1. u. 2. Etage.

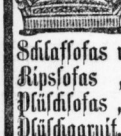
10 Minuten vom Bahnhof.

Möbel Möbel

## Rosenbergs Möbelhaus.

| | Mark |
|---|---|
| Kleiderschr. | 20—80 |
| Vertikows | 30—95 |
| Spiegel | 2½—24 |
| Tische | 8—60 |
| Rohrstühle | 3½—9 |
| Kommoden | 18—98 |
| Bettstellen | 8—40 |
| Matratzen | 10—25 |
| Waschtische | 13—38 |
| Küchenschr. | 15—40 |
| Herrenschreibtische | 18—75 |
| Trumeaux | 30—75 |

Mit allerbest. Zutaten in eig. Werkst. unt. Garant. gut und eleg. gearbeitet.



Schlafsofas v. 25 M. an
Kipsofas „ 30 „ „
Plüschsofas „ 45 „ „
Plüschgarnit. spottbillig.

Nur **Geiststr. 21,** 1 Treppe.

**Heu** zu verkaufen Liebenauerstraße 47.

**1 Wurf Bernhardiner**, sow. 1 Hündin, 5 J., edle Rasse, billig zu verkaufen Liebenauerstr. 47.

Meinen gut erhaltenen, an bester Lage befindlichen **Landgasth. nebst Materialw.-Gesch.** verkaufe ich Umstände halber **sofort** an tüchtigen Herrn und zwar unter kulanten Bedingungen.

Umsatz zirka 275 Hektol. Bier, 20 bis 25 Faß Branntwein, 30—35 Mille Zigarren, viele Liköre, Brauselimonaden, Selters ꝛc., sowie 5000 M. an Materialwaren.

Nur Selbstreflektanten werden berücksichtigt u. **V. 1299** an d. Exp. d. Bl.

**Fahrrad** m. Freilauf u. Rücktritt, bestes System spottbill. z. verk. Spiegelstr. 13, p. l.

**Photograph. Apparat** (9/12) und photograph. Bedarfsartikel billig zu verkaufen. Gefl. Ang. u. **M. 1292** a. d. Exp.

**Leere Kisten** zu verk. Thomasiusstr. 50, Laden.

**Edle Tauben** in großer Auswahl billig zu verkaufen. **F. Sohst**, Delitzscherstr. 11a.

**Kastenregale, Kleiderschr.** u. **gr. Ausziehtisch** billig z. verk. Dessauerstr. 9, I., M.

Gebr. 2thür. Eisschrank, gut erhalten, bill. zu verkaufen Ludwig Wuchererstr. 31.

Eisschrank billig zu verk. Brunnenstr. 58.

Fahrrad, gut erh., f. 35 M. z. verk. Kadenbergerstr. 3, II r.

Neues Fahrrad z. verk. Bruchdorferstr. 10, pt. l.

Kinderwagen, n. w. neu, b. z. v. Kl. Ulrichstr. 5, I.

# Knaben-Wasch-Anzüge

reizende Neuheiten, waschecht von **1.50—6 Mark.**

# Knaben-Anzüge

in weiß Piqué, Satin u. s. w. von **2.75** Mark an.

# Schul-Anzüge

glatt gearbeitet oder mit Falten, Sattel und Gürtel von **2.50** bis **7.50** Mk.

# Moritz Cahn,

Gr. Ulrichstrasse 3.

# Für die Reise

empfehle

# Wetter-Mäntel

Kragenform, imprägniert, grau und modefarben, zu sehr billigen Preisen.

# Herren-Anzüge

leichte Kammgarn- u. Beigestoffe, modernste Muster von **24—36** Mark.

## Lüster- und Alpacca-Jacketts

von **3—9** Mark.

Haus- und Feld-Joppen von **1.25** Mk. an.

Sommer-Hosen von **1.75** Mk. an.

**Pferd mit Geschirr** (für Dobsier passend) für 160 Mk. zu verk. Zu erfr. **B. Kröber**, Hordenbergstr. 1.

**Hohe Bettstelle mit Matratze, 1 Nachtschrank**, noch neu, ganz billig Wuchererstraße 47, p.

Herrenrad, a. rch., b. z. v. Prälatenstr. 11, III.

Kaninchen, belg. Rieſen, sow. weiße engl. u. 1 Häsin m. 6 Jungen f. bill. z. hab. b. Bäckermstr. **Karl Rost**, Delitzscherstr. 11a.

Weg. Platzmang. z. Verk. 2gebr. weißl. Bettst. m. Matr. a. St. 7—8 M., 1 Waschtisch, 22 M., g. erh., rund. Tisch, 6 M. Kl. Märkerstr. 3, I. l. Vorderh.

**Fahrrad** neu (erstkl. Marke) m. Glockenlag. u. ⅝ Rollenketten, 1 j. Garantie billig zu verk. Gr. Brauhausstr. 29, III. l.

**Fahrrad**, neu, preisw. zu verk. Handschuhneuh. Gr. Ulrichstr. 35.

**Grundstück** Mittelstr. 18 billig zu verk.

**1a Legehühner** sofort zu verk. **Friesenstr. 16.**

**Tandem** für Herren, gebr., z. verk. **Lorcke**, Kl. Ulrichstr. 18.

**Gold. Damenuhr** mit langer Kette, 18 Mk., zu verkaufen Rannischestr. 22, I.

Fourn. Trittleiter mit Matr., Nähmaschine u. breites Plättbrett zu vk. Moritzkirchhof 12, I.

1 Grude, 2 gebr. hölzerne Bett., sind Kanarienh. bill. zu vk. Bernhardystr. 21, III r.

Gut erh. Singer-Nähmaschine, gut näh., für 24 Mk. zu verk. Dryanderstr. 15.

Ein gutes **Plüsch-Sofa** billig zu verk. **Strelberstr. 20**, Bäckerlad.

Besserer **Kinderwagen**, sehr gut erhalten, zu verkaufen **Landwehrstr. 5a**, I.

**Plüsch-Sofa** billig zu verkaufen **Gr. Klausstr. 11**, II.

Kl. Eisschrank, gut erhalt. u. Forterrier, Hund, sof. b. z. v. Gr. Steinstr. 24, Hof.

Ein **Federrollwagen** zu verkaufen **Wiesdorf**, Passendorf.

**Fahrrad**, neu, spottbillig z. verk. **Leipzigerstr. 34**, II r.

Gut erh. **Kinderwagen** billig zu verk. **Kronprinzenstraße 40**, III l.

**Alte Bäckerei** zu verkaufen. Off. unt. **B. c. 9922** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Schwere und leichte, jüngere und ältere Arbeitspferde und 2 passende Dobsierpferde z. vk. Gr. Steinstr. 24, Schwarzer Adler.

**Kinderschuhe,**

Großer Posten zurückgesetzter Schuhwaren für Kinder, Herren und Damen, um das Lager zu räumen, spottbillig zu verkaufen.

**Scheer**, Kl. Ulrichstr. 24.

**Eleg., fast neuer Kronleuchter,** echt Bronze und Majolika, mit Petrol-Lampe und 12 Kerzenarmen, weg. Gasanlage zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen **Merseburgerstr. 156**, II.

**Gelegenheitskauf!**

Plüsch- u. Stoffdiwan, Sofa, Kleider- u. Küchenschrank, Spiegelvertikow, Trümeau, Spiegel m. Schrank, Kommoden, Steg-, Wasch- u. a. Tische, Bettst. m. u. ohne Matr., Stühle, Regulateure, Reisekörbe, Koffer verk. billig **Schiller**, Mühlberg 13.

**Restaurations-Grundstück.**

Bin willens, mein Restaurations-Grundstück zu Halle a. S. für den Preis von 43000 Mk. zu verkaufen, Anzahlung 4000 Mark, mit sämtlichem Inventar wie es liegt und steht, außer der Restauration bringt es noch 1300 M. Miete. Hypotheken geregelt. Agenten verbeten. Offerten unt. **P. 1295** in der Exped. ds. Blattes niederzulegen.

**5jähriger brauner Wallach,** schöne Figur und flotter Zieher und Geher, zu verk. Näheres Hackebornstr. 3, I.

## Landgasthof

mit großem Garten **billig** zu verkaufen. Geringe Anzahlung. Paßt für jeden Professionisten. Näheres durch **Wilhelm Pladeck, Landsberg**, Bez. Halle a. S.

Mein **Bäckereigrundstück, Gr. Wallstraße 19**, bin ich willens, sofort zu verkaufen. Anzahlung 4—10000 Mk. Näheres **Geiststraße 9.**

Wegzugsh. billig verkäuflich: Vertikow, Waschtoilette, Spiegelschrank, Plüschgarnitur (rothraun), Sofa, Sofatisch. **Restaurant Freiimfelderstr. 38.**

## Passend für Fleischer!

Grundstück mit Laden und Schlachtraum, Garten, günstige Lage im Orte mit 3000 Einwohner, bringt über 600 Mk. Miete, ist mit wenig Anzahlung sof. zu verk. Hypothek. fest. Off. u. **E. 1305** a. d. Exp. d. Bl.

Mehrere zirka 2,50 m lange **starke Hobelplatten**, passend zu Feilbänken ꝛc., sowie **mehrere starke Arbeitstische** sind preiswert zu verkaufen **Scharrenstr. 8.**

**Fahrrad**, neu, Gelbständige bald. spottb. z. v. Schwetschkestr. 23, H. I.

Gebr. Junker u. Ruh-Dauerbrenner od. Regulier-Füllofen bill. z. v. Wilhelmstr. 83, III.

## Zu kaufen gesucht.

**Wer hat**

getragene Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Wäsche ꝛc.? der verkaufe sie nur in der

**Ein- u. Verkaufs-Zentrale**

**18 Kl. Klausstraße 18.**

Ueberzeugen Sie sich, daß dort für alles die **höchsten Preise** bezahlt werden. Vier Postkarte bestellt, komme sofort.

## Ein- und Verkauf

**gebrauchter Laden- u. Kontor-Einrichtungen**, sowie **Waren-Schränke, Fach- und Kastenregale, Ladentische mit und ohne Kasten, 1tür. u. 2tür. Geldschränke.**

**Friedrich Peileke,**

**Geiststr. 25. Telephon 2450.**

Altes Kupfer, Messing, Zink, Zinn, Blei, altes Eisen kauft zum höchsten Preise **Metallgießerei**

**W. Koch, Rosenstr. 1,** Fernspr. 2009.

Gebr. eiserne **Wasserpumpe** mit zirka 10 m Rohr zu kaufen gesucht. Offerten unter **C. 1283** an die Exp. d. Ztg.

**2 Mahagoni-Bettstellen** zu kaufen gesucht. Offerten u. **G. 1287** an die Exp. d. Ztg.

**Von einem Abiturienten der Oberrealschule** alle schriftl. Ausarbeitungen ꝛc. in Mathematik und Physik zu kaufen ges. Offerten unter **T. 1317** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

**Gutgehend. kleines Material-Geschäft** auf dem Lande von zahlungsfäh. Geschäftsmann zu kaufen oder pachten gesucht. Off. unt. **K. 1282** an die Exp. d. Bl.

Größerer Posten **leere Sektflaschen** zu kaufen gesucht Laurentiusstr. 18.

**Guterhaltener Sportwagen** zu kaufen gesucht Scharrenstraße 3, part. r.

**Viktualiengeschäft zu kaufen gesucht.** Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung.

**Weiße Ratten** zu kaufen gesucht Krukenbergstraße 12, I r.

**Gebrauchte Grude** gut erhalten, zu kaufen gesucht Landsbergerstr. 56, Restaurant.

## Stellen finden.

**Groß- und Kleinknechte,**

**sehr guter Lohn,**

erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.**

Ein junger, tüchtiger **Barbiergehülfe** sofort oder später gesucht.

**Reif, Holleben.**

**Tüchtiger Zimmerpolier** für Platz in dauernde Stellung sofort gesucht. Nur schriftliche Meldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbittet **Gustav Albrecht,** Maurer- u. Zimmermeister, Nötzsch.

**Tüchtiger Lackierer** für dauernde Stellung bei gutem Lohn auf sofort gesucht; solche, die sich auf das Spachteln und Streichen von Maschinen verstehen, wollen sich melden.

**Louis Schwarz & Co.,**

**Brackel bei Dortmund.**

**Stellung** suchende **Kaufleute, Beamte, Techniker, Landwirte, Werkführer, Gehilfen, Lehrer, Gehilfinnen aller Branchen** erhalt. sofort **geeignete Angebote** durch die **„Deutsche Vakanzen-Post“** in Eßlingen.

Bestfundierte und eingeführte gegenseitige **Hagel-Versicherung sucht einige achtbare Herren,** welche zu Landwirten, Gutsbesitzern ꝛc. gute Beziehungen haben und sich zur Gewinnung von Hagel-Versicherungen eignen. **Höchste Bezüge** und bei Qualifikation **feste Anstellung** zugesichert. Gefl. Offerten unter **A. B. 386** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.** erbeten.

**Leben, Unfall, Haftpflicht.** Erste deutsche Versicherungs-Aktien-Ges. sucht für vorzüglich organisierten Bezirk **tüchtigen**

**Inspektor**

Entlegengeschäft sucht einen Herrn zum Abschluß von Versicherungen verschiedener Art gegen **hohen** Verdienst für Halle und Umgegend. Nichtpassende werden sofortlos eingearbeitet. Off. unt. **B. L. 9928** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

**Reisender**

für Halle von einer Weingroßhandlung u. Likörfabrik sofort bei Gehalt und Spesen gesucht. Offerten unter Chiffre **D. 1264** an die Exped. ds. Bl.

**Stellung**

erhalten **junge Leute** nach 2 resp. 3mon. gründlicher Ausbildung in unserem Institut als **Hofverwalter, Amtssekret., Rechnungsführer.** Stellung wird sicher und gratis nachgewiesen. Prospekte durch Direktor **Falkenberg**, Leipzigerstraße 38.

**Staatlich konzess. Lehranstalt für Buchführung u. Rechnungswesen, gegr. 1879.**

Referenz: Landwirtschaftskammer, Halle a/S.

## Gesucht werden

Kaufleute, Techniker, Werkmeister, Maschinisten, Schlossergehülfen etc. durch die **Allg. Vakanzenliste, Höchst a. M.**

**Malergehülfen** stellt ein **C. Aust**, Schillerstr. 35.

Junger, tüchtiger **Stadtreisender** per sof. ges. Off. unt. **V. 1279** Exp. d. Bl.

**Tischler** per sofort gesucht Brunnenstraße 20.

**Tüchtigen Klempnergehülfen** (Bauarbeiter) sucht **Gustav Brose.**

**1 tüchtigen Stellmachergesellen** bei hohem Lohn sucht Stellmachermstr. **A. Schlegel, Nieda bei Stumsdorf.**

Tücht. alt. **Bauschlosser** auf Gitter sof. gesucht Gravenweg 8.

Saubere **Malergehülfen** gesucht. **Ernst Härtel**, Dekorationsmaler, Kanlenberg 2, p. u. l.

**11. Hausdiener** gesucht. **Hotel Kronprinz,**

Ordentl. **Hausbursche** sofort gesucht. **Konditorei Pudmenzky**, Gr. Steinstr. 68

**Ld. Kutscher** gesucht, gute Zeugn. Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9, I.

Schuhmacher gesucht Merseburgerstr. 5.

**Ein l. Reitknecht,** d. fahren u. reiten k., in gef. Jahren b. gut. Lohn sofort ges. **Reitbahn**, Barfüßerstr. 16.

**Glasergesellen,** saubere Arbeiter, stellt sofort ein **M. Noah**, Glasermeister, Langestr. 27.

**1 Sattlergehülfen** sucht sofort **Herm. Zorn, Teicha.**

Zuverläss., nüchternen, wenn auch älteren **Mann** sucht als **Ringofenfeuermann die Ziegelei Rittergut Passendorf.**

**Junger unbescholtener Mann,** der flott und sicher rechnen und schreiben kann, wird sofort für ein hiesiges Bureau gesucht. Offerten unter **J. 1289** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

## Hopfen.

Bedeutende Hopfenfirma in Bayern sucht einen in Brauerkreisen gut eingeführten

**Vertreter**

gegen hohe Prov. Off. u. **N. R. 1389** an **Rudolf Mosse, Nürnberg.**

**2 Hobelmeister**

für 4seitige, große Hobelmaschine mit Putzmesserkasten sofort gesucht. Nur solche, die nachweislich schon länger an obigen Maschinen gearbeitet haben, wollen sich melden. **Lüttig's Witwe & Sohn,** Ges. m. b. H., **Dampfsäge- u. Hobelwerk.**

Ein mit guten Zeugn. versehener **Knecht** und **Dienstmädchen** finden Dienst bei **Heinicke, Thondorf** b. Siersleben.

Strammer **Schuljunge** für sofort gesucht **Merseburgerstr. 43 r.**

**Steinsetzer** stellen sofort ein **Fallnich & Knoechel**, Halle a. S.

**Zuverlässiger Nachtwächter** wird für Lokomotivschuppen nach Lützschena ges. **Fallnich & Knoechel**, Halle a. S.

**Arbeitsburschen** gesucht. **Schuhfabrik Haase**, Delitzscherstr. 8.

**Versicherungs-Aktien-Gesellsch.** sucht sofort einen Herrn zum Abschluß von Versicherungen verschiedener Art gegen **hohen** Verdienst für Halle und Umgegend. Nichtpassende werden sofortlos eingearbeitet. Off. unt. **B. L. 9928** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

## Böttcher gesucht!

Entlegengeschäft sucht einen im Reparieren und Zuschlagen gewandten Böttcher. Meldungen unter **K. 1310** an die Exped. des General-Anzeiger.

**Knechte, Schweizer, Viehmädchen** erhalten Stellung durch Frau **Ella Schubert**, Stellenvermittlerin, Mansfelderstraße 13, II.

**Laufbursche** sucht Stellung durch Obige.

## Damen-Konfektion.

**4 tüchtige Verkäuferinnen,**

mit obiger Branche vollständig vertraut und mit nur guten Empfehlungen hierüber, per August und September gesucht. Offerten mit Photographie, Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüchen an

**Eugen Freund & Co.,**

**Damen-Konfektions-Haus, Halle a. S.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030705024/fragment/page=0002

**Reisehemden, Oberhemden, Kragen u. Manschetten, Krawatten u. Strümpfe**
empfiehlt in großer Auswahl
**Robert Steinmetz,**
**Leipzigerstr. 1 (Rathaus).**

**Wer bei Bär kauft, spart Geld.**
**Reise-Koffer**
**Reise-Taschen**
**Reise-Körbe.**
Gratis zu jedem Korb 1 Eisenstange oder 1 Schloß gratis.
**Kirschen** heute frisch Pfund **18** Pfg.
**54 Gr. Ulrichstraße 54.** **M. Bär.**

**Steppdecken, Daunendecken, Schlafdecken, Bett- u. Tischdecken**
empfiehlt zu äußersten Preisen
**Robert Steinmetz,**
**Leipzigerstr. 1 (Rathaus).**

**Kutscher**
für Reklamewagen, mit guten Platzkenntnissen u. Zeugnissen, sofort gesucht.
**Edelweiss,** Dampfwäscherei, Karlstraße 13.

**Hausdiener** sucht **Otto Gottschalk,** Gr. Ulrichstraße 3.

1 lediger **Kutscher,** der auch landwirtschaftl. Arbeit versteht, 3 j. **Hausdiener** für Hotels u. Restaurants, 2 j. **Schweizer, 4 Knechte** aufs Land sofort gesucht. Frau **Emma Hesselbarth,** Stellenvermittlerin, Delitzscherstr. 14, l., Nähe Bahnhof.

Barbiergehülfen sucht sof. Prinz, Gröbenstr. 19.

Ordentlicher **Hausbursche** gesucht. Näheres Forsterstraße 36, Bäckerei.

**Wärter, Hausknechte, Burschen,** w. zu Hause schlafen können, ältere u. jüngere **Landwirtschafterinnen, Dienstmädchen** finden Stellung durch
**Friedrich Grosse,**
Stellenvermittler, Dachritzstraße 12, I.

Als
**Nachtwächter**
für ein Haus wird eine durchaus **zuverlässige, energische Persönlichkeit** bei guter Bezahlung gesucht. Offerten mit Angabe über bisherige Tätigkeit unt. **O. 1314** Exped. ds. Blattes erbeten.

**Köchinnen, Haus- u. Küchenmädchen**
erhalten zu jeder Zeit nach hier und allen Großstädten vorzügliche Stellungen.
**Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Zum 1. Oktober wird ein tüchtiges, nicht zu junges **Mädchen** mit guten Zeugnissen zu mieten gesucht; zu erfragen **Königstr. 11,** II. zwischen 5 u. 7.

**Tüchtiges sauberes Mädchen**
zum 1/10. od. 1/11. gesucht.
**Gasthof „Deutscher Kaiser",**
Bahnhof Teutschenthal.

**Nur eine Lernende!**
Junges **Mädchen** kann Plätterei grdl. erlernen Zinkenstr. 6, l.

Reit., ersahr. **Mädchen** für augen. Dienst zum 1/8. gesucht Bismarckstr. 6, II.

Gr. **Schulmädchen** nachmitt. f. 2 jähr. Kind gesucht Scharrenstr. 3, part. r.

**Mädchen** mit gutem Zeugn. für Küche **u. Hausarbeit** zum 1/8. gesucht
Schwerdtfegrstr. 4, I. l.

**Köchin** sofort oder 15. Juli gesucht. Mit nur guten Zeugnissen **ob. Zeugnisabschriften** zu melden. Offert. **unt. P. 1275 Exped. ds. Blattes erb.**

**Geübte Schürzen- u. Hemdennähterinnen gesucht.** Mit Legitimation Montag zu melden Gr. Ulrichstr. 20, pt.

**Gr. Schulmädchen** zu Kindern gesucht Kl. Ulrichstr. 5, l.

**Krankenwärterin gesucht**
**Verwaltung der Kliniken, Magdeburgerstr. 17.**

**Sauberes ehrliches Mädchen**
als Aufwartung ges. **Gr. Klausstr. 4.**
Aufw., 14—15 J., l. Weg. ges. Schimmelstr. 17, III l.

Für mein **Spezial-Posamentengesch.** suche ich per sofort oder später zwei mit der Branche **durchaus vertraute**
**Verkäuferinnen,**
sowie eine **perfekte**
**Kassiererin.**
Ein junges Mädchen aus anst. Familie findet Stellung als **Lernende.**
**W. F. Wollmer.**

**Damen,**
gebildet und energisch, wird Gelegenheit geboten, sich eine gesicherte Existenz oder auch ergiebigen Nebenverdienst zu schaffen. Off. unter **U. 1298** an die Exp. d. Bl.

**Geübte Einlegerin**
gesucht. **S. Frenkel,** Tomplatz 9.

Anst. jung. Mädch. nachm. zu 2 Kindern gesucht Forsterstr. 14, p.

J. i. Mädch. f. vorm. ges. Herderstr. 1, I.

**Junge Arbeitsmädchen** sofort gesucht.
**Cigarettenfabrik „Zalla",** Grünstr. 29.

Flotte Maschinennähterin sofort gesucht. Taschenfabrik, Landwehrstraße 19.

Junges Mädchen als Aufwartung für früh gesucht Plätterstr. 11, I.

**Frau zur Gartenarbeit** halben Tagen sucht **W. Dörfler,** Reilstr. 27 b.

**Eine Aufwartung** früh gesucht Ankerstraße 7, II.

Sauberes **Dienstmädchen,** 16—17 J., sofort gesucht An der Universität 2, im Laden.

**Junges, sauberes Mädchen**
**als Aufwartung gesucht**
Dryanderstraße 13, III links.

Tüchtige **Plätterin** gesucht Plättanstalt Schillerstraße 38.

**10 Wärterinnen,**
**Mädchen,** b. sich b. Krankenpfl. widm. w., **Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen, mehr. Waschmädchen** b. 80 Tlr. Lohn s. **Gustav Niemann,**
**Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.**

Junges ehrliches, sauberes **Mädchen** od. **Frau** wird zur Aufwartung sofort gesucht, desgleichen ein **Mädchen** von 15—17 J. zu leichter Hausarbeit.
**Bier-Ausschank am Hauptbahnhof.**

Stelle finden viele Mädchen in Stadt u. aufs Land b. **Friedrich Fiedler,** Gefindevermieter, Moritzkirchhof 2. Verh. Pferdeknechte ohne Kinder suchen Stellung.

Jung. saub. **Mädchen** für vorm. sofort gesucht **Broschek,** Zinkenstr. 3a.

Schulmädch. a. Aufw. ges. Friesenstr. 18, II. l.

Ordentliche, unabhängige **Aufwartung** sofort gesucht **Jägerplatz 11,** l. r.

Größeres Schulmädchen zum Austragen eines Kindes sc. gesucht Goethestr. 8, l.

14jähr. Mädchen als Aufwartung sofort gesucht Gr. Gosenstraße 14, p. r.

Jung. sauberes Mädchen nachmittags u. zu 1 Kinde gesucht Hochstr. 2, l. r.

Köchin., Stubenmädch., Mädch. f. Alles, Haus- u. Stallmädch. 60 u. 80 Thlr. Lohn sind. gute Stellen durch Frau **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alt. Markt 3.

Köchinnen, Hausmädch., Stubenmädchen, Kindermädchen, Mädchen für alles werden gesucht durch Frau **Ella Schubert,** Stellenvermittlerin, Mansfelderstr. 13, II.

Anst. Aufwartg. sof. ges. Mühlerstr. 6, II.

**Kolümpfätterin** ges. Daselbst werden **Lehrmädchen** angenommen. **Königstr. 86.**

Ordentl., ehrl. Dienstmädchen z. 1. August gesucht Lindenstraße 62. l.

**Eine unabhängige Frau**
oder ältere **Mädchen** wird als **Wirtschafterin** gesucht. Zu erfragen Sonntag nachm. Merseburgerstr. 16, S.-G. II l.

**Junges Mädchen** zur Stütze der Hausfrau, welches sich im Haushalt ausbilden kann, im Nähen etwas bewandert ist, bei Familienanschluß ohne gegenseitige Vergütigung gesucht.
**Halle a. S., Rainstr. 7,**
**Frau Clara Hecker.**

Schulkind für nachmittags gesucht **Pfälzerstr. 4,** II.

Mädch. f. einz. Leute sucht **Anna Pomke,** Stellenvermittlerin, Breiteste. 31.

Mädchen f. einz. Dame, die bürgerl. kochen kann, 1. August, Köchin, mehrere Mädchen f. feine Privathäuser, Haus- u. Stallmädchen sofort u. später ges. Frau **Laura Haft,** Stellenvermittlerin, Mannschestr. 7, I.

Buffetfräul. f. 1. u. 11. Kl., ält. Mädch., m. gut koch. könn., sow. Knechte u. Mägde sind. bei hoh. Lohn sehr gute Stell. sof. u. 1./8. durch **Marie Glänzel,** Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 4.

Ord. **Mädchen** bei hohem Lohn sofort gesucht Anhalterstr. 11, pt.

Junges **Mädchen** sofort gesucht **Forsterstr. 16,** im Laden.

Tüchtiges, sauberes **Dienstmädchen** für besseren Haushalt per 1. August gesucht **Königstraße 85,** part.

Saub., ord. **Hausmädchen** z. 15. Juli ges. gesucht Geiststr. 32, pt., Gg. Herrmannstr.

Schulm. z. Kind. verl. Lambert, Wuchererstr. 25.

**Ein älteres Mädchen,**
welches Küche und Hausarbeit zu besorgen hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, bei hohem Lohn zum 1. October gesucht. Zu melden **Leiterwagenstraße 1, II.**

Bessere, sehr gelibte **Schneiderin** zur Hilfe gesucht Anhalterstr. 5, l. rechts.

**Aufwartung** für Vormittag ges. **Stüwe, Merseburgerstr. 161.**

Suche zum 1. September od. früher ein alleinstehendes, wirtschaftliches Fräulein od. Witwe ohne Anhang, Ende 30er J., z. m. Haush. u. Geschäft, ip. Verheiratung nicht ausgeschl., pers. Vorst. (diskret) erw. od. Off. u. **R. W. Göthen** (Anh.), Magdeburgerstr. 17.

**Lehrling** für das Versicher.-Bureau sucht
**Carl Erler,** Ludwig Wuchererstr. 54.

Für das Comptoir m. Agentur- u. Komm.-Gesch. suche pr. sofort **einen Lehrling.**
**Alfred Gebisch Nchf.,** Merseburgerstr. 43.

Plättlehrling gesucht Martinstraße 6.

**Schlosserlehrling** sucht Schlossermstr. **Schöbe,** Zinsgartenstr. 13.

**Lehrling** gesucht, der die Kupferschmiederei erlernen will.
**Fr. Noll,** Merseburgerstr. 20.

## Stellen suchen.

**Beamter** mit freien Nachmittagen sucht Nebenverdienst. Offert. sub **T. 1137** an die Exped. d. Ztg.

**Dienstpersonal** für Stadt und Land empfiehlt Frau **Amalie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Geiststraße 18, Hof.

**Invalide** sucht Stellung als Bote, Wächter od. dergleichen. Zu erfragen in d. Exped. ds. Blattes.

Saubre, ordentl., jg. Leute such. 1. Okt. **Hausmanns-Stelle.**

Mann versteht Zentralheizung. Offerten unter **A. 1321** an d. Exped. dies. Zeitung.

Suche für meinen Sohn eine
**Lehrlingsstelle**
sofort oder 1. Oktober in einer fl. Kolonial- oder Kurzwarenhandlung unter Leitung des Prinzipals, mit Kost und Logis im Hause.
**E. Otto,** Häusenpächter,
**Dieskau b. Halle a. S.**

**Geschäftsmann,** i. 40. Jahre, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht i. Bureau auch i. Versicherungsfach Beschäft. od. schriftl. Arbeit als Nebenbesch. z. Hause ev. a. Haus-Verw. z. übern. Off. u. **Z. 1300** a. d. Exped. Empfehle: 15.7. u. 1.8. recht ordl. Mädchen m. sehr g. Z., 15—18 J. Frau **Henriette Henze,** Stellenvermittlerin, Schülerhof 1, II. Daselbst **Knechte** und **Mädchen** aus Land gesucht.

**Mädchen** v. 15—18 Jahren, sowie ein **Aufseher,** mehrere **Pferdeknechte** u. mehrere **Tagelöhner-Familien suchen Stelle d. Friedrich Gebhardt,** Stellenvermittler, **Gerbstädt.**

Anst. Witwe, Anf. 40, j. St. als **Wirtschafterin.** Off. u. **B. 1302** Exp. d. Bl.

Mädchen v. L., 16 J., j. St. d. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

## Diverse.

**Obst-Verpachtung.**
Das **Hartobst** der Gemeinde **Neumark** soll **Donnerstag den 9. Juli nachm. 5 Uhr** in **Schumanns** Gasthof öffentlich meistbietend, gegen gleich bare Bezahlung, sowie der Gemeinde **Geiselröhlitz** um **6 Uhr** verpachtet werden. Bedingungen im Termin.
**Der Gemeinde-Vorsteher.**

**Obst-Verpachtung.**
Der diesjährige Anhang von Pflaumen, Aepfeln und Birnen an der Chaussee Halle-Leipzig in Stat. 9,2 + 58 — 11,7 + 99 bei Gröbers und Stat. 14,5 + 28 — 15,4 + 50 bei Großgrust soll
**Donnerstag den 9. Juli cr., nachmittags 6 Uhr**
im **Oste'schen Gasthof** in **Gröbers** meistbietend verpachtet werden.
Halle a/S., den 3. Juli 1903.
**Die Landes-Bauinspektion Halle.**

**Zwangsversteigerung.**
**Montag den 6. Juli 1903,** vorm. 11 Uhr versteigere ich Jacobstr. 23 hier:
**1 Spiegel u. 1 Spiegelschränkchen**
gegen sofortige Barzahlung.
**Bohnenstengel,** Gerichtsvollz. in Halle a/S.

**Erdbeer-Bowle auf Eis!**
täglich 5mal frisch, Schoppen 30, Fl. 70 ₰,
**reingeh. Rheinweine**
a Flasche von 50, Schoppen 20, Spez. 15 ₰ an.
**Rheingauer Weinhandlung, Gr. Ulrichstraße 26.**

**Alkoholfreien Apfelwein,**
großartiges u. wohlbekömml. Erfrischungsgetränk, sowie helles u. dunkles
**Alkoholfreies Bier**
empf. **Franz Köppe,** Ritterstr. 13.

**Junger Kaufmann** in fester Stellung, wünscht b. Bekannt-schaft einer jungen **Dame** aus best. Familie. Werte Angebote erbitte unter **N. 1273** an die Exped. d. Bl.

**J. H. Garich,**
**Büsten-Fabrik,**
**Leipzig,**
**Reichsstr. 26,**
empfiehlt
**Büsten nach Maß,**
keine Anprobe nötig, sowie **verstellbare Büsten** schon von 2 Mk. an.
Auf Verlangen Preisliste gratis.
**Haupt-Geschäft: Berlin S. 14.**

**Nicht 48 Pfg., nur 43 Pfg.**
wie in hiesigen Konsumvereinen,
kosten 4 Pfund gesiebtes
**Roggenmehl 01**
bei **Legner,** Königstraße 18, hier.

**Vorzügliche Vergrößerungen**
fertigen
**Höpfner & Pieperhoff,**
**nur Poststraße 19.**

**Gas-Kocher, -Herde, -Platten.**
Neuheit — Neuheit
**Stufenkocher**
praktisch — billig.
**Max Schöllner,** Spiegelstr. 13. Telesph. 2536.

**Konditorei**
von **F. G. Nebelung**
empfiehlt ihre
**vorzüglich schmeckenden**
**Obstkuchen und Törtchen,**
sowie **Frucht- u. Vanille-Eis**
nebst anderen diversen Gebäcken.
1. Geschäft **Laurentiusstraße 18.**
2. " **Gr. Ulrichstr. 37.**
3. " **Delitzscherstr. 3.**

**Die Oelfarben**
aus
**Otto Kramer's Drogerie,**
**Mittelwache 9,**
Steg gegenüber der Glauchaer Kirche, trocknen schnell, fleken nicht, blättern nicht ab und streichen sich leicht.

**Heirat.**
Achtb. Herren, auch ohne Vermög., w. Damen mit gröss. Vermög. sof. nachgew. Send. Sie nur Adr. **Fortuna,** Berlin **SW. 19.**

**Sonntag früh ff. Speckkuchen.**
**Großes wohlschmeckendes Brot, alle Sorten ff. Kuchen u. Kaffeegebäcke** empfiehlt
Bäckerei **Otto Kormann,** Moritzkirche 4.

**5 Pfd. Brot, Brot 5 Pfd.**
**für 50 Pfg. Geistr. 9.**

**Hitzefrei!**
Für die **Reise,** das **Haus** und für das **Feld** empfiehlt in großer Auswahl **elegante leichte Lodenjoppen, Lüster-Jacketts, Wachsjoppen, Beinkleider u. Schul-Anzüge** äußerst preiswert
**Otto Knoll,**
**obere Leipzigerstraße 36, im Pschorr-Bräu.**

**Geschäftsmann,** selbständig, Mitte 30er, sucht die Bekanntschaft einer Dame gleichen Alters mit etwas Vermögen behufs **Heiratung.** Gefl. Off. unter **B. g. 9924** an **Rudolf Mosse, Halle.**

**Stenographie, Maschinenschr., Schönschrift, Buchführung** sc. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei
**Robert Flockenhaus, Breitestraße 19.**
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

**Erste Handelslehranstalt**
zu Halle, **R. Gollasch,** Charlottenstr. 14. Gediegene u. schnelle Ausbildung von Herren u. Damen in Buchführ., Korresp., Rechnen, Schnellschönschr., Maschinenschr., Stenogr. sc.
Wirklicher Unterricht.
Aufnahme jederzeit. — Mäßiges Honorar. Vakatennachweis. — Prospekt.

Für **Damen**
und **Herren,**
welche sich als Directrice resp. Zuschneider ausbilden wollen, beginnen neue Kurse 1. u. 16. Juli cr. — **Extrakurse im Zuschneiden u. Anfertigen von Wäsche u. Kostümen für Familienbedarf,** woran Damen erster Stände teilnehmen. Feinstes Institut am Platze. — Gründlichste fachwissenschaftl. Ausbildung. — Kostenloser Stellennachweis. Prospekt gratis. Schnittmuster nach Maß in neuesten Formen.
**Cordes'sche Bekleidungs-Akademie,**
Halle a/S., Gr. Steinstraße 24
(Nähe Hauptpost).

**Buchführung**
doppelt ital. 25 Mk. — einf. 15 Mk.
**Nur Einzelunterricht hat Erfolg.**
Jahres-Abschlüsse, Inventuren und vollständige Neueinrichtung der Bücher übernehmen diskret und ohne jede fremde Hülfe
**Friedr. Carl Beyer sen.,** Bücherrevisor,
**Friedr. Carl Beyer jun.,** Bücherrevisor.
Seit 1888. Fernruf 1986 (Franz Weise).
**Meckelstrasse 6, III.**

**Einzelunterricht**
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben.
**Franz Wehmer, Poststraße 1.**

**Privat-Tanzunterricht.**
Sämtliche Rundtänze, auch einzelne Tänze, lehre Damen und Herren jeden Alters in kurzer Zeit gründlich. Auf Wunsch gänzlich ungenierten Unterricht.
Weitere Anmeldungen nehme ich **Dienstag den 7. Juli** von nachmittags 4 bis abends 9 Uhr im **„Hotel goldener Stern",** Magdeburgerstraße 54, 1 Tr., entgegen.
**Franz Schapitz,** Tanzlehrer (Solotänzer.
(Gegründet 1886.)

**Neue Kurse**
in Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen sc. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis.
**Bücherrevisor Carl Gieseguth's Handels-Lehranstalt,**
**Halle, Sternstr. 10.**

**Englisch.**
Meine Muttersprache kann man bei mir in 4 Wochen ohne Grammatik erlernen. Täglich Beginn neuer Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.
**Friedrichstrasse 55, part.**

**Akademische Musikschule**
von **Georg Kittel,**
jetzt **Alte Promenade 35, II,**
an der Hauptpost.
**Klavier-, Violin-, Harmoniumspiel, Musikdiktat, Theorie, Komposition, Partiturspiel** sc. in und außer dem Hause.
**Junge Damen** erh. gebl. Unterricht im Plätten. Desgl. eine Lehr-Freistelle.
Wiener Plätt- u. Lehr-Atelier, Forsterstr. 47, I.

**80 000 Mk.**
als I. Hypotheken bis 6/10 Feuerkasse auszul. Ausführl. Off. u. **M. 1252** an d. Exp. d. Ztg.

**8000 Mark**
zur I. Stelle sofort oder später auszuleihen. Gefl. Off. u. **O. 1294** an die Exped. d. Ztg.

**Wirt gesucht.**
Hotel I. Ranges mit fl. Kaltw. gr. Restaur. u. Café, d. Nähe entspr. einger. (Kamplh., elektr. Licht, elektr. Beckapparat sc.) u. gr. schatt. Konzertg., 2 Min. v. Bahnh. e. herrl. geleg. Residenzstadt Mitteldeutschl., soll weg. notwend. Neuschaffung v. Fremdenzim. u. gr. Saalneubau in eine Gesellschaft m. b. H. umgewandelt werden u. w. hierzu hervorragend tüchtiger, z. Sache pass. Wirt mit 20—40 000 Mk. Kapital als Gesellschafter u. Pächter per sofort od. später ges. Genaue Off. unter **E. 90** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

**6—8000 Mark**
auf sichere Hypothek zu 4½ % auszuleihen. Off. u. **C. 1303** an die Exped. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030705024/fragment/page=0003

**Darlehne** gibt Selbstgeber reellen Leuten. **Kleusch, Berlin,** Wilhelmshavenerstr. 83 n. Rückp.

**Geld!** Darlehns- u. Hypothekensuchende erh. Prospekt mit zahlr. Dankschr. gratis. Rückporto. **Allgem. Verkehrsanstalt, Riesa.**

## Hypotheken-Kapital

in jeder Höhe auf Acker und hiesige Grundstücke **billigst auszuleihen.** Off. unter **B. p. 9699** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Auf ein gut bebautes **Eckhaus-Grundstück,** der Neuzeit entsprechend mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet, Mietsertrag jährlich **mindestens** 6500 Mk., wird eine Hypothek von **65000 Mark** an erster Stelle gesucht. Vermittler verbeten. Angebote unter **J. 1269** an die Exped. d. Ztg.

Suche auf mein Gartengrundstück in Passendorf bei Halle zur ersten Stelle sofort **10000 Mark.** Werttaxe 31000 Mk. **M. Rockrohr, Passendorf.**

## 18000 Mk.

auf I. Hypothek, goldsicher, per 1./10. 03 zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter **M. 1293** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

**24—25000 Mark** erste Hypothek auf neuerbautes, gut verzinsliches Wohnhaus mit schönem Garten gesucht. Off. unter **B. 1322** an die Exped. d. Ztg.

**Eine größere Summe Privatgelder** ist auf I. u. II. Hypotheken **auszuleihen.** Off. u. **J. 1309** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

**6000 Mk.** auf **I. Hypothek gesucht.** Off. u. **H. 1308** Exped. erb.

**5000 Mark** z. II. sich. Stelle 1./10. ges. Off. u. **L. 1311** an die Exped. d. Ztg.

Anständiges Fräulein bittet um **20 Mark.** Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter **K. 1290** an die Exped. d. Ztg.

**Ein kariertes Tuch** verloren vom Bahnhof, Landwehr-, Lindenstr. Gegen Belohn. abzugeben Wörmlitzerstraße 8, p.

**3 Mark Belohnung.**
**Kleine, weiß und gelbe Hündin (Gile) entlaufen**
**Mühle Königswiek b. Friedeburg a/S.**

**Pudel mit weißer Brust** zugelaufen, abzuholen bei **Gustav Mädicke, Brachstedt.**

**Pusti** tötet **sofort** Kopflaus und Brut, unschädl., gesetzl. gesch. In Drogerien 50 ₰.

30jähr. bess. Professionist, v. angen. Aeuß., sucht Schlafstelle, bei Witwe od. Fräul. entspr. Alters bevorzugt (ev. spät. Heirat nicht ausgeschl.). Off. u. **A. 1301** Exp. d. Bl.

**Möbelfuhren** jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

**Diejenige Person,** welche Mittwoch in der 6. Stunde das braune **Portemonnaie aufgehoben** hat, ist beobachtet worden und soll selbiges **sofort im Fundbureau** abgeben, andernfalls Strafantrag erfolgt.

**1 Fahrrad, 1 Nähmaschine umsonst**
kann jeder bei uns erstehen. Man verlange Prospekt gratis und franko. **Pneumatics u. Fahrradzubehör konkurrenzlos billig. Ritter-Fahrrad-Industrie,** Berlin S. 42. **Kooll, kein Sons-System!**

Klavierspieler empfiehlt sich evtl. m. Geige. Zu erfragen Gr. Steinstr. 67, II.

**Graue Haare**
erhalten ihre ursprüngliche Farbe von Blond, Braun oder Schwarz sofort dauernd waschecht wieder durch mein unschädliches und natürliches Mittel „Kinoir" (gesetzl. geschützt). Carton 4 Mark (1 Jahr ausreichend). Nur in Berlin, Leipzigerstrasse 14, (Colonnaden.) **Frau Schwarzlose.**

**Kind** von 2 Jahren wird in Pflege genommen Nikolaistr. 4, I.

**PATENTE** etc. Patentanwalt **SACK-LEIPZIG** Brühl 2.

**Damen** in distr. Verh. finden liebev., bill. Aufn. zur Niederkunft. Bezirks-Hebamme Schreyer, Lichtenstein b. Glauchau.

**Auskünfte**
über **Geschäfts- und Privatverhältnisse** auf das In- und Ausland erteilen discret und prompt **Beyrich & Greve,** Halle a. S., gr. Ulrichstr. 42, I. Fernspr. 2144.

**Theaterverein „Deutsche Bühne", Halle a/S.**
Sonntag den 5. Juli 1903, abends 8 Uhr
**Theater-Abend,** „Hasemanns Töchter",
zum Besten der hiesigen Ferien-Kolonien in den „Thalia-Festsälen", Geiststr. Es ladet freundl. ein **Der Vorstand.**

## Capellenende.

**Sonntag den 5. Juli** von abends 7 Uhr an

**Ballmusik.**

Ergebenst ladet ein **A. Schatz.**

# Zu den Ferien

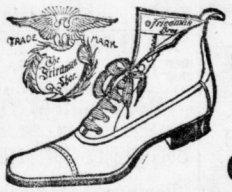
## Für den Seeaufenthalt!
## Für Landaufenthalt!
## Für das Gebirge!

empfehle ich das geeignete Schuhwerk.

**Vorzügliches Material, tadellose Passform, sehr billige Preise**

zeichnen meine Waren vor allen anderen aus.

Ganz billige Schuhe, die nur den Schein der Billigkeit erwecken, führe ich nicht, da sich solches nicht mit meinem Prinzip vereinbart.




## Goodyear Welt-Schuhwarenhaus

Leopold Sternberg Nachf.
Anton Franz,
**Gr. Ulrichstr. 9, part. u. I. Etage.**

**Deutsche erstklassige Solidaria-Fahrräder auf Wunsch Teilzahlung.**
Anzahlung 20, 30, 50 Mark.
Abzahl. 8—15 Mk. monatl.
**Enormbill. Preise**
Preisl. grat. u. franko.
**J. Jendrosch & Co.**
Berlin NW., Klopstockstr. 4.

**Hilfe** gegen **Blutstockung.** **Erwig, Hamburg,** Bartholomäusstraße 57.

**Pferdenetze,**
Handknüpferei, wegen Aufgabe besonders billig **Talamtstr. 7, I.**

## Zu Hochzeits- u. Jubiläums-Geschenken

empfehle

**Tafel-Uhren, Bronce-Uhren**
mit ½ u. Voll-Schlagwerken, sowie ¾ Repetitions-Schlagwerken auf engl. Gongs sowie Stabgongs, schön schlagend, in großartiger Auswahl.

**Kunstgewerbliche Ausstellung**
**I. Etage** in
**Hausuhren, Kunstuhren, Wanduhren, Regulatoren, Küchen- u. Kontoruhren, Weckeruhren.**
Größte Auswahl **hier am Platze.**
**2 Jahre reelle Garantie.**
**Goldene Damenuhren m. Kette 20 Mk.**
**Goldene Damenuhren, 14karät. Gold, 23 bis 350 Mk.**
**Metall- u. silberne,** sowie **Präzisions-Herren-Uhren 6 Mk. bis 120 Mk.**
**Gold. Präzisions-Herren-Uhren 40 Mk. bis 500 Mk.**

**1000 Uhren vorrätig,** empfiehlt

## Paul Maseberg,

Uhrmacher,
**Gr. Ulrichstr. 48.**
**Reparaturen** sauber und billig.
— Illustr. Katalog kostenlos. —
Fernsprecher 2477.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

# Carl Steckner,

Gegr. 1851. **Halle a. S.** Fernspr. 9.

## *Wasch-Blusen*

ausverkaufshalber

**zu sehr billigen Preisen.**

**Fr. Schenke's Gummiwaren-**
Versandgeschäft à Dtzd. 2, 3, 4, 5 Mk.
**Gr. Steinstr. 47,** neben Walhalla.

**Billigste Bezugsquelle hygien. Gummiwaren**
(nur beste Qual. i. Art). Preisl. gr. g. 10 ₰ Porto. **R. Dierolf, Frankfurt a M. 6.**

**Uhren**
repariert sorgfältig und preiswert unter Garantie
**R. Hüttinger,** Leipzigerstr. 55.

**Für Damen!**
**Handarbeiten jeder Art** fertigt sauber u. billig Fr. **Anna Beyer,** früh. Lessingstr. 21, **jetzt Forsterstr. 21, H. I.**
**Bin zu sprechen** von früh 8 Uhr bis abends 9 Uhr.

**f. Hühnerfuttermais** Gr. 7,50, sowie **Gerste, Weizen, Wicken, Erbsen etc.** sehr billig. **Max Delchmann, Wansleberstr. 12.**

Alle Maurerarbeiten werden bei billigster Preisstellung angenommen Reichardtstr. 8.

**Schneidermeister** sucht Arbeit, a. arbeitet selbiger bei Herrschaften im Hause. Offert. unter **O. 1274** an die Exped. d. Bl.

**Staatsbeamter,**
mittelgr., 35 J., solid, gut. Charakt., 2700 bis 3600 Mk. Gehalt, wünscht Heirat mit vermög., wirtsch., geb., gemütv. Fräulein od. Witwe ohne Anh. bis 34 J. v. ang. Aeuß. u. tadell. Ruf. Offerten unter **Z. 1280** an die Exped. d. Bl.

**Herren-Garderobe** w. gereinigt, gefärbt, gewendet. Anzüge, Paletots nach Maß. Gar. f. guten Sitz. **Mauerstr. 16,** II.

Pfänder besorgt Vorsch. jeder. Unterberg 15.

**Damen** mögen sich vertrauensvoll wenden an **Fr. Meilicke,** Heb., **Berlin SW.,** Lindenstr. 111, r. I.

**Vogelkäfige, Badehäuser,** | **Vogelfuttern, Gesangskäfige**
zu billigsten Preisen, empfiehlt **Louis Eder, Nannischstr. 18.**
Rabatt-Sparmarken.

**Gegen Blutst.** Fr. Gossmann, Leipzig-Lindenau, Josefstr. 34. Verlangen Sie Broschüre und Fragebogen gegen 30 Pfg. Briefmarken.

**Gute Speise-Kartoffeln,**
Mühlhäuser ꝛc. hat noch am Lager **H. Köppe,** Triftstr. 16.

**Hartholzräucherspäne,**
**Räucherspieße u. Wurstspeiler** billigst **Gr. Steinstraße 30.**

**8 Meckelstr. 8,**
**Posamenten-, Weiß-, Wollwaren- u. Resteer-Geschäft.**
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Heirat** wünscht **Vermögen 375,000 Mk.** mit Herrn, auch ohne Vermögen. Näheres, auch Bild, unter **„Glückstern", Berlin S. 42.**

**Ausverkauf**
von
**Steppdecken**
zu jedem annehmbaren Preise.
**Adolf Sternfeld,**
**Gr. Ulrichstr. 60.**

Guten bürgerlichen Privat-Mittagstisch empf. Frau **Dr. Tauchert,** Gr. Berlin 1, II. r.

**Dalmatiner Insektenpulver**
in bester Qualität, deshalb **Garantie für Wirksamkeit,** tötet sämtlich. Ungeziefer, als **Wanzen, Flöhe, Ameisen etc. etc.**
**Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.**

Die glückliche Geburt eines **gesunden Mädchens** zeigen hocherfreut an
Formermstr. **Otto Klingebiel** u. Frau, **Martha** geb. **Portius.**
Körlin a/Pers. (Pom.), d. 29. 6. 03.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere inniggeliebte Mutter, Groß- u. Urgroßmutter, Frau **Bertha Belger** geb. **Schaff** Donnerstag Nacht 3 Uhr in ihrem 85. Lebensjahre sanft entschlafen ist.
**Die trauernden Hinterbliebenen.**
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 2½ Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Gestern morgen 8 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater
**Gustav Berger.**
Dies zeigt tiefbetrübt an
**Luise Berger,** geb. **Lösch,** nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Montag nachmittag 5 Uhr von der Kapelle der Klinik aus statt.

Es hat Gott den Allmächtigen gefallen, am 2. Juli, abends 9½ Uhr unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, die Witwe **Friederike Einicke,** geb. Hesler, im 76. Lebensjahre zu sich zu nehmen.
Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.
**Die trauernde Familie Einicke.**
Halle a. S., Ulestraße 20.
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 5 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Heute Nacht 1 Uhr verschied nach langem, qualvollen Leiden mein lieber Mann, der Tischler
**Albert Hesse,**
im Alter von 55 Jahren.
Dies zeigt tiefbetrübt an gleichzeitig im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Dorette Hesse.**

Gestern mittag 12½ Uhr starb unsere liebe Mutter, Schwieger- u. Großmutter **verw. Frau Pauline Reiche, geb. Berger** im 84. Lebensjahre.
Um stille Teilnahme bitten im Namen der Hinterbliebenen
**W. Jonas** u. Frau **Luise,** geb. **Reiche.**
Die Beerdigung findet Montag nachm. 3 Uhr vom Trauerhause Königstr. 23 aus statt.

**Danksagung.**
Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergeßlichen Mutter, der Postschaffner-Witwe
**Frau Louise Matuschke,**
sagen wir allen Freunden und Bekannten, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren innigsten Dank. Besonders Dank Herrn Ober-Diakonus **Richter** für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie den Herren Henschel-Görlach für die erhebende Trauermusik.
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Statt besonderer Meldung.**
Heute abend 5¾ Uhr verschied nach langem Leiden mein herzensguter Mann, Schwiegersohn und Bruder, der Königl. Eisenbahn-Kanzlist I. Klasse **Albert Lehmann** im noch nicht ganz vollendeten 49. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetrübt an **Anna Lehmann** geb. **Fritze.**
Halle a. S., den 3. Juli 1903.
Die Beerdigung findet Montag nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030705024/fragment/page=0004